

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 17. Montag, den 17. Januar 1831.

Bekanntmachung.

Ueber die Anzahl der Bestraften, ingleichen über die Ursachen, über die Art und über die Größe der erkannten Strafen bei der mir übertragenen Untersuchung der Vorfälle des Septembers sind im Publico irrige Gerüchte im Umlaufe.

Zu Widerlegung derselben wird andurch Folgendes öffentlich bekannt gemacht.

Von der zur Untersuchung der Volksunruhen niedergesetzten hohen Commission in Dresden sind bis jetzt mittelst der mir zur Vollziehung ertheilten Decrete

40 Personen,

theils als Teilnehmer an den damaligen Verwüstungen und Plünderungen, theils wegen Aemahung fremden Eigenthums bei jenen Vorfällen, ferner wegen Verleitung zu solchen Entwendungen und getriebener Parthiererei, und endlich wegen thätiger Theilnahme an dem Tumulte und den dabei begangenen Excessen und Ungebührrissen, bestraft worden, und zwar:

7 mit zwei- bis vierjährigem Zuchthause,

9 mit dreimonatlichem bis dreijährigem Arbeitshause,

18 mit sechstägigem bis achtwöchentlichem Gefängnisse, und

6 (meistens Kinder) mit Verweisen,

Dagegen sind

36 Personen,

gleicher Verbrechen und Vergehungen beschuldigt, in Mangel theils hinreichenden, theils allen Verdachts freigesprochen worden.

Auch wird noch bemerkt, daß die mit Arbeitshaus Bestraften und deshalb in die Landesarbeitsanstalt zu Zwickau Abgelieferten, mit dem sogenannten Willkommen nicht empfangen werden. Kreis-Amt zu Leipzig, den 15. Januar 1831.

Ferdinand August Kunad.

**Ein Blick auf das Jahr 1830,
in Beziehung auf Leipzig.**

(Fortsetzung.)

Daß der harte Winter und der darauf folgende mehr nasse als trockne Sommer so nachtheilig auf die Gesundheit unserer Mitbürger gewirkt habe,

wie es in Madrid der Fall gewesen war, können wir Gottlob nicht sagen. Im Gegentheil ist die Sterblichkeit, da wir zumal von legend einer epidemisch herrschenden Krankheit gar nichts gesehen haben, noch um 59 geringer gewesen, als im vorigen Jahre. Es starben in Allem 1137, während 1235 und also 98 mehr geboren wurden.